



Beschluss des Stadtrats

vom 17. April 2024

GR Nr. 2024/48

Nr. 1161/2024

Schriftliche Anfrage von Flurin Capaul und Yasmine Bourgeois betreffend Bernhard Theater, kulturelle Bedeutung und Positionierung im städtischen Kulturangebot, Unterstützung der Stadt für den Erhalt des Theaters, mögliche Standorte und Immobilien seitens der Stadt und des Kantons

Am 31. Januar 2024 reichten die Mitglieder des Gemeinderats Flurin Capaul und Yasmine Bourgeois (beide FDP) folgende Schriftliche Anfrage, GR Nr. 2024/48, ein:

Das Bernhard Theater ist seit 1941 Teil der Theater- und Kulturszene Zürichs und ist aktuell im «Fleischkäse» beim Opernhaus eingemietet. Operativ ist das Bernhard Theater Teil des Opernhauses und wird als unabhängiges Profit-Center sehr erfolgreich geführt. So hat beispielsweise in der Spielzeit 2022/23 das Bernhard Theater mehr Zuschauer als das Schauspielhaus im Haupthaus Pfauen angezogen. Die nun angekündigten Umbaupläne des Opernhauses lassen die Zukunft des Bernhard Theaters weitestgehend offen. In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie beurteilt der Stadtrat die Bedeutung des Bernhard Theaters für die Kultur der Stadt Zürich? Wie fügt sich das Bernhard Theater in das Kulturangebot der Stadt Zürich ein?
2. In ihrer Rede zum 75. Jubiläum des Bernhard Theaters vom 19. Dezember 2016 wünschte die Stadtpräsidentin dem Bernhard Theater « .. weitere 75 erfüllte-Theaterjahre!». Ist diese Aussage weiterhin gültig? Falls nein, wieso nicht?
3. Gedenkt sich der Stadtrat für den Erhalt des Bernhard Theaters einzusetzen? Falls ja, wie? Falls nein, wieso nicht?
4. Erhält das Bernhard Theater seitens der Stadt eine Form der Unterstützung? Falls ja, welche? (Subventionen, Werbeplätze,)
5. Der Verwaltungsratspräsident des Opernhauses sagte im Tagesanzeiger vom 16. Januar: «Man werde aber auf jeden Fall dafür sorgen, dass das Bernhard-Theater an einem zentralen Standort in Zürich weiterexistieren könne» Wie beurteilt der Stadtrat diese Aussage? Welche Standorte kämen in Frage? Besitzt das Opernhaus eigene Immobilien, welche sich dafür eignen könnten? Hat der Kanton - der alleine für das Opernhaus zuständig ist - weitere geeignete Standorte in seinem Besitz, die für ein Theater geeignet wären?

Der Stadtrat beantwortet die Anfrage wie folgt:

Das Bernhard Theater gehört zur Opernhaus Zürich AG. Es wird in deren Geschäftsbericht unter «Andere betriebliche Erträge» aufgeführt. 1994 nahm das Stimmvolk das Gesetz über die Unterstützung des Opernhauses Zürich an. Damit wurde die Unterstützung der grossen Kulturbetriebe in der Stadt Zürich neu geregelt. Während Schauspielhaus, Kunsthaus und Tonhalle in die alleinige Verantwortung der Stadt übergingen, ist für das Opernhaus seither allein der Kanton zuständig.

Nach diesen einleitenden Bemerkungen können die Fragen wie folgt beantwortet werden:

Frage 1

Wie beurteilt der Stadtrat die Bedeutung des Bernhard Theaters für die Kultur der Stadt Zürich? Wie fügt sich das Bernhard Theater in das Kulturangebot der Stadt Zürich ein?



2/2

Das Bernhard Theater bietet als Unterhaltungstheater ähnlich wie beispielsweise das Theater am Hechtplatz oder das Millers Theater ein vielseitiges Programm aus Comedy, Kabarett, Musiktheater, Diskussionsformaten usw. und trägt damit zum vielseitigen und dynamischen Kulturangebot der Stadt Zürich bei.

Frage 2

In ihrer Rede zum 75. Jubiläum des Bernhard Theaters vom 19. Dezember 2016 wünschte die Stadtpräsidentin dem Bernhard Theater « ..weitere 75 erfüllte-Theaterjahre!». Ist diese Aussage weiterhin gültig? Falls nein, wieso nicht?

Ja.

Frage 3

Gedenkt sich der Stadtrat für den Erhalt des Bernhard Theaters einzusetzen? Falls ja, wie? Falls nein, wieso nicht?

Wie in den einleitenden Bemerkungen ausgeführt, liegt das Bernhard Theater als Teil der Opernhaus Zürich AG im Zuständigkeitsbereich des Kantons. Der Stadtrat geht von seinem Weiterbestand aus.

Frage 4

Erhält das Bernhard Theater seitens der Stadt eine Form der Unterstützung? Falls ja, welche? (Subventionen, Werbeplätze,)

Das Bernhard Theater erhält seitens Stadt aus den erwähnten Gründen keine Subvention. Gelegentlich werden Programmflyer des Bernhard Theaters zu den üblichen vergünstigten Bedingungen in den Kulturversand der Kulturabteilung aufgenommen.

Frage 5

Der Verwaltungsratspräsident des Opernhauses sagte im Tagesanzeiger vom 16. Januar: «Man werde aber auf jeden Fall dafür sorgen, dass das Bernhard-Theater an einem zentralen Standort in Zürich weiterexistieren könne» Wie beurteilt der Stadtrat diese Aussage? Welche Standorte kämen in Frage? Besitzt das Opernhaus eigene Immobilien, welche sich dafür eignen könnten? Hat der Kanton - der alleine für das Opernhaus zuständig ist - weitere geeignete Standorte in seinem Besitz, die für ein Theater geeignet wären?

Der Stadtrat ist erfreut über die Aussage des Verwaltungsratspräsidenten der Opernhaus Zürich AG. Die Frage nach alternativen Standorten fällt in die Zuständigkeit des Kantons.

Im Namen des Stadtrats
Die Stadtschreiberin
Dr. Claudia Cuche-Curti